

NIEDERSCHRIFT

über die 03. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2016
im „Großen Saal“ der Rentmeisterei Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Alexandra Lutz

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Bernd Arndt

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Helga Marx

CDU

Martin Bereiter

CDU

Jochen Blatz

CDU

Willi Reichert

CDU

Svenja Siehndel

CDU

Bernhard Geist

CDU

Jannis Blatz

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

b) vom Magistrat

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

(in Vertretung des Bürgermeisters)

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Stadtrat

CDU

Gerd Neugebauer

Stadtrat

ZBK

Klaus-Dieter Kuckuk

Stadtrat

Bündnis90/Die Grünen Helmut Uhrig

Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeister

parteilos

Uwe Veith

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

Stadtrat

ZBK

Roland Recebs

c) von der Verwaltung

Hauptabteilungsleiter

Thomas Lust

Finanzabteilungsleiter

Markus Best

Schriftführerin

Anja Bundschuh

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 03. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Ersten Stadtrat in Vertretung des Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 27 anwesend.

Nachtrag: Frau Jäger war für die letzte Stadtverordnetenversammlung entschuldigt.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet darum den TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung der VOBA-Galerie, -Bahnhofstraße 54- in -Am Volksbankbrunnen-“ (STVV 2) von der Tagesordnung abzusetzen, weil hier noch weitere Gespräche auch über andere Möglichkeiten der Umbenennung erörtert werden sollen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten (STVV 3)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahmenliste KIP, hier: Festlegung der Maßnahmenliste (STVV 4)**
6. **Kenntnisnahme 1. Vierteljahresbericht (STVV 5)**
7. **Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und um das Spielen von Geld oder Sachwerten (STVV 6)**
8. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 20.04.2016, Umbenennung in Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing**
9. **Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König I und II (STVV 1)**
10. **Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung der Hauptsatzung vom 12.08.2004 (STVV 252)**
11. **Anfragen**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Erste Stadtrat Oliver Vogt gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 13. Mai, 2016 bis 08. Juni 2016.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf ein Schreiben vom 25.05.2016, betreffend der Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO hin.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 01.06.2016 getagt hat.

Herr Pawlik berichtet aus der konstituierenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, die am 23.05.2016 stattgefunden hat.

Herr Jürgen Pawlik wurde zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Herr Bernhard Geist. Schriftführer sind Frau Melanie Weidmann und Herr Matthias Paul.

Frau Siehdnel berichtet aus der konstituierenden Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, die am 25.05.2016 stattgefunden hat.

Frau Svenja Siehdnel wurde zur Vorsitzenden gewählt, ihr Stellvertreter ist Herr Reinhold Nisch. Schriftführer sind Herr Gerrit Göckel und Frau Mutherem Demirkaynak.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet aus der konstituierenden Sitzung des Abwasserverbandes Bad König, die am 01.06.2016 stattgefunden hat.

Zum Verbandsvorsteher wurde Herr Bürgermeister Uwe Veith gewählt. Seine Vertreter sind Herr Erster Stadtrat Oliver Vogt und die Herren Bürgermeister Kredel und Bitsch. Die Vertreterin für die ekom ist Frau Hedwig Seiler, Stellvertreter ist Herr Willi Jäckel.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten (STVV 3)

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Gebührenerhöhung mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt hat.

Frau Siehdnel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der der Gebührenerhöhung ebenfalls mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur 9. Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König.

Abstimmungsergebnis:

	16 Ja-Stimmen
	(10 SPD, 6 CDU)
	11 Nein-Stimmen
	(2 B90/DG, 9 ZBK)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahmenliste KIP, hier: Festlegung der Maßnahmenliste (STVV 4)

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der der Maßnahmenliste einstimmig zugestimmt hat.

Frau Siehdnel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der der Maßnahmenliste ebenfalls einstimmig zugestimmt hat.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die Maßnahmenliste in einem Punkt geändert und um einen Punkt ergänzt hat. Über diesen Beschluss ist heute abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Meldung folgender Maßnahmen für das Kommunale Investitionsprogramm:

Landesprogramm:

Teilerneuerung der Verbindungsstraße nach Momart (Fahrbahnsanierung) bis zum Maximalbetrag von 252.232 €.

Bundesprogramm:

1. **Neubau des Kindergartens im Stadtteil Zell mit 620.000 €.**
2. **Erneuerung der Dacheindeckung und Dämmung im Altbau des Kindergartens Etzen-Gesäß mit 45.000 €.**
3. **Erneuerung der Heizungsanlage im Sportzentrum Bad König bis zu einem Maximalbetrag von 23.354 €.**
4. **Erweiterung des Evangelischen Kindergartens Bad König mit 70.000 €.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 6	Kenntnisnahme 1. Vierteljahresbericht (STVV 5)
--------------	---

Der 1. Vierteljahresbericht wird von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und um das Spielen von Geld oder Sachwerten (STVV 6)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Steuerhöhung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgeschlagene 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad König vom 19.09.2014.

Abstimmungsergebnis:

**26 Ja-Stimmen
(10 SPD, 2 B90/DG, 8 ZBK, 6 CDU)
1 Stimmenthaltung
(1 ZBK)**

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 20.04.2016, Umbenennung in Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die Umbenennung mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt hat.

Herr Schlingmann spricht für den Antragsteller und gibt die Stellungnahme der ZBK-Fraktion ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 2 Absatz 1 Satz Nr. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Der „Haupt- und Finanzausschuss“ wird umbenannt in „Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing“.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
(9 ZBK)
18 Nein-Stimmen
(10 SPD, 2 B90/DG, 6 CDU)

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung zum Ortsgericht Bad König I und II (STVV 1)
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Michelstadt

1. Herrn Reinhold Sperfeld aus Bad König für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad König I und
2. Herrn Günther Schäfer aus Zell für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bad König II

vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung der Hauptsatzung vom 12.08.2004 (STVV 252)
---------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Nachdem sich reichlich Fragen und Diskussionsbedarf ergeben, wird der Tagesordnungspunkt einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Auf Wunsch der Stadtverordneten soll Herr Georg Hofmann aus der Arbeitsgruppe „Kommunikation“ des städtischen Leitbild-Prozesses für nächste Stadtverordnetenversammlung eingeladen werden um die Neugestaltung des Deckblattes vorzustellen und die Umbenennung zu begründen.

TOP 11	Anfragen
---------------	-----------------

Frau Jäger möchte wissen:

1. Ob die Stadt Bad König das Neue Schloss zurückgekauft hat.
2. Warum die Bank an der Kimbach, Höhe Brunnengarten entfernt wurde und ob dort wieder eine Bank aufgestellt wird.
3. Warum die Fontaine im Kurpark defekt war.

Der Erste Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Das Neue Schloss wurde von der Stadt nicht zurückgekauft. Im Übrigen hätte darüber die Stadtverordnetenversammlung beschließen müssen.
2. Hierzu wird er mit der Fachabteilung sprechen.
3. Die Frage kann spontan nicht beantwortet werden und er möchte die Fachabteilung auch nicht einbinden, zumal die Fontaine ja wieder funktioniert.

Herr Reichert möchte wissen, wann die Straßenschäden Richtung Kimbach ausgebessert werden. Weiter empfiehlt er die Kinderspielplätze wegen der Zeckengefahr regelmäßiger zu mähen. Er bittet darum sich mit dem Straßenbauamt in Verbindung zu setzen, damit die Straßenränder an der Landesstraße zwischen Bad König und Kimbach gemäht werden. Der Erste Stadtrat wird die Frage nach dem Beginn der Ausbesserungsarbeiten und den Vorschlag des regelmäßigeren Mähens der Spielplätze an die Fachabteilung weitergeben. Selbstverständlich werde man mit dem Straßenbauamt sprechen.

Herr Karlheinz Urich möchte wissen, wann mit den Renovierungsarbeiten am Neuen Schloss begonnen wird. Der Erste Stadtrat erklärt, dass sich diese Frage wohl aufdränge er sie aber nicht beantworten könne.


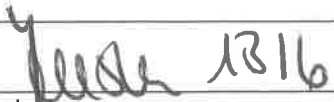
Herr Reinhold Nisch möchte wissen, in wie weit im Zukunftsatlas der BRD Vor- und Nachteile für Bad König dargestellt worden sind und welche Konsequenzen sich hieraus ergeben. Weiter möchte er wissen, ob man nunmehr bereit sei den SPD-Antrag und auch dem Antrag der CDU-Fraktion zu folgen und für die Frankfurter Straße, Höhe Asklepios-Klinik und die Bahnhofstraße Fahrbahnmarkierungen mit Geschwindigkeitsbegrenzungen anzubringen. Der Erste Stadtrat erklärt, dass er den Zukunftsatlas der BRD noch nicht kennt. Er sich aber darum kümmern will. Zur Angelegenheit mit der Fahrbahnmarkierung muss zunächst mit der Straßenverkehrsbehörde gesprochen werden.

Frau Beerbohm möchte wissen, ob die Argentatanlage bereits so wie sie jetzt ist fertig sein soll, oder ob hier noch Bepflanzungen oder Ähnliches vorgenommen werden. Der Erste Stadtrat will dies mit der Verwaltung klären und sodann beantworten.

Herr Arndt möchte wissen, wann mit den Jahresabschlüssen von 2010 bis 2013 zu rechnen ist. Gleichfalls möchte er wissen, was passiert mit Geldern aus dem KIP, wenn sie nicht in voller Höhe benötigt werden, oder wenn ggf. Gelder nicht ausreichen. Der Erste Stadtrat erläutert, dass der Jahresabschluss 2009 fertig ist und der Prüfbericht in der Verwaltung vorliegt. An den Jahresabschlüssen 2010 bis 2012 wird intensiv und mit Hochdruck gearbeitet. Sie sollen zügig fertiggestellt werden. Einen Termin, wann die Abschlüsse fertig sind, kann derzeit aber nicht genannt werden. Sollten Gelder für Maßnahmen nicht ausreichen, so sind sie als Mehrbedarf im Haushalt zu veranschlagen.

Herr Steffen Urich möchte wissen bis wann die Eltern, deren Kinder auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz stehen mit einer Zusage rechnen können. Bzw. bis wann die zusätzlichen Gruppen des Evangelischen Kindergartens in Betrieb gehen können. Zusätzlich möchte Herr Steffen Urich wissen, ob man dies, wenn man denn einen genehmigten Haushalt hätte, ohne das KIP hätte umsetzen können. Der Erste Stadtrat erklärt, dass jetzt zunächst der Antrag auf Fördermittel gestellt wird. Nach Erhalt der Genehmigung soll die Maßnahme zügig umgesetzt werden. Einen Zeitpunkt könne er nicht nennen, er wünsche sich die Realisierung jedoch bis Ende des Jahres. Hätten wir einen genehmigten Haushalt, hätten wir das Geld hierfür trotzdem nicht.

Nachdem sich keine Anfragen mehr ergeben, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 21.30 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin